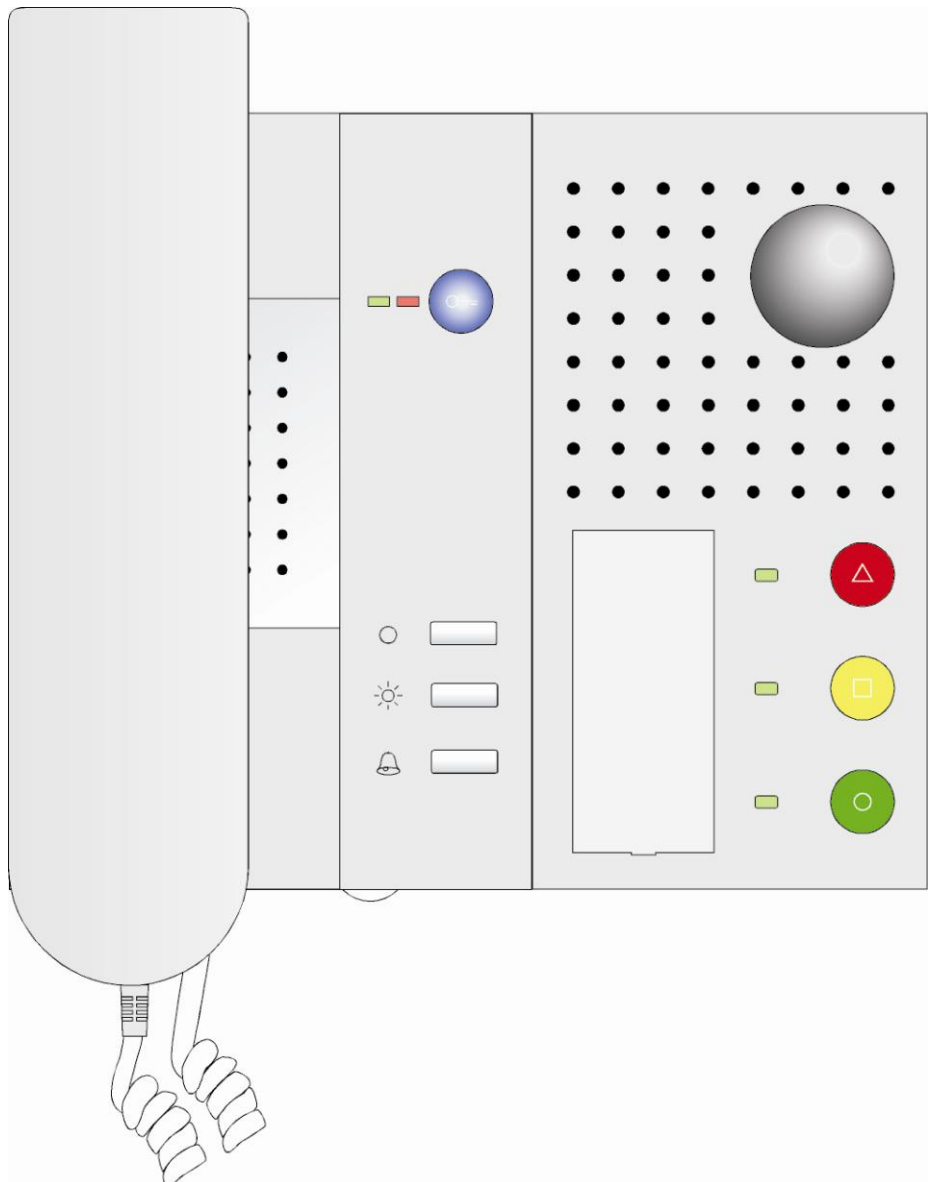


# Produktinformation

## Innenstation mit Sonderfunktionen IMM1500



## Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise .....	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	5
Kurzbeschreibung.....	5
Grundmodul .....	5
Sonderfunktionsmodul.....	5
Ruffunktionen.....	6
Überwachungsfunktionen .....	6
Signalfunktionen .....	6
Geräteübersicht .....	7
Technische Daten .....	7
Anzeige- und Bedienelemente .....	8
Grundmodul .....	8
Sonderfunktionsmodul.....	8
Montage und Installation .....	9
Montageort auswählen .....	9
Montagehöhe .....	10
Unterschale montieren .....	10
Grundmodul anschließen .....	10
Externen Taster anschließen .....	11
Oberschalen der Module aufrasten .....	11
Öffnen des Gerätes .....	11
Hinweis zur Spannungsversorgung.....	12
Schaltungsbeispiel .....	12
Anschlussplan .....	12
Hinweis zu LSA-Klemmstellen .....	12
Inbetriebnahme .....	13
Einstellen .....	13
Werksseitige Voreinstellungen .....	13
Tastenbelegung .....	13
Voreingestellte Zeiten .....	13
Ruftonlautstärke für Türrufe einstellen .....	13
Empfindlichkeit des Bewegungssensors einstellen .....	13
Mikrofonempfindlichkeit für akustische Raumüberwachung einstellen.....	14
Ruftonauswahl (aus IMM1xx0, bearb.18.8.10).....	14
Programmieren .....	15
Legende zur Programmierung.....	15
Grundprinzip.....	15
Programmieren des Grundmoduls .....	15
Programmieren der Sonderfunktionen .....	18
Grundeinstellung Sonderfunktionsmodul laden .....	20
Anlernen von Funksensoren .....	21
Programmieren des Grundmoduls mit dem Servicegerät TCSK-01 .....	22
Hinweise zum Konfigurieren mit configo™ .....	23
Türrufsignalisierung durch Bewegungssensor auswählen .....	23
Auslöseverzögerungszeit des Bewegungssensors einstellen .....	23
Externen Taster konfigurieren .....	23

Nur für Anlagen mit Zentrale.....	24
Durchsage-Gruppen konfigurieren .....	24
Hineinhören und Hineinsprechen in den Raum (TTN-Funktion).....	24
Funktionstastenbeschriftung .....	24
Reinigung.....	25
Konformität .....	25
Entsorgungshinweise.....	25
Gewährleistung.....	25
Zubehör .....	26
Funkempfangsplatine einbauen .....	26
Service.....	28

## Lieferumfang

- 1 x Innenstation IMM1500  
(Unterschale, Oberschale Grundmodul, Oberschale Sonderfunktionsmodul, Hörer)  
Produktinformation  
Bedienungsanleitung

## Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Querschnitt,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

- **Die Innenstation IMM1500 darf nicht in Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und EN50134 verwendet werden.**
- **Entsprechend DIN 77800 muss eine gesonderte Notrufsicherung eingerichtet werden.**
- **Die mit einer Innenstation mit Sonderfunktionen ausgestattete Anlage stellt keine Notrufanlage im Sinne vorgenannter Normen dar.**
- **Die Innenstation mit Sonderfunktionen darf nicht in lebensrettenden oder lebenserhaltenden Systemen eingesetzt werden.**
- **Auch die Kombination mit Anlagenteilen, die vorgenannte Normen erfüllen, ist unzulässig.**

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Anwendung bietet Unterstützung für Menschen, die in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen und die Möglichkeit haben eine im Wohnobjekt befindliche Rufzentrale zu kontaktieren. Auch für weitere Anwendungsmöglichkeiten im privaten Bereich wie Raumüberwachung, Durchsagen, usw.

- Die Innenstation IMM1500 darf nicht in Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und EN50134 verwendet werden.
- Entsprechend DIN 77800 muss eine gesonderte Notrufsicherung eingerichtet werden.
- Die mit einer Innenstation mit Sonderfunktionen ausgestattete Anlage stellt keine Notrufanlage im Sinne vorgenannter Normen dar.
- Die Innenstation mit Sonderfunktionen darf nicht in lebensrettenden oder lebenserhaltenden Systemen eingesetzt werden.
- Auch die Kombination mit Anlagenteilen, die vorgenannte Normen erfüllen, ist unzulässig.

- Die Innenstation ist für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/ Videoanlagen geeignet.
- Sie ist für die Aufputzmontage vorgesehen.
- Sie können mittels Tischzubehör aufgestellt werden.

## Kurzbeschreibung

### **Grundmodul**

- Gegensprechen, Hörer
- Lichttaste
- Blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- Funktionstaste (ab Werk: mit Steuerfunktion belegt) mit aktivierbarer Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- Ruftöne vom Bewohner einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Türen, Etagenruf (Wohnungstür) und Internruf
- Ruftonlautstärke manuell einstellbar
- Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- Optische Anzeige von Türrufen
- Optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- Ein Parallelruf aktivierbar
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

### **Sonderfunktionsmodul**

- 3 farbige Tasten (rot, gelb grün) zum optionalen Senden verschiedener Steuerfunktionen oder Internrufen
- Funktions- und Internrufanzeige: 3 LEDs zur Zustandsanzeige, den Tasten zugeordnet
- Beschriftungsfeld

## Ruffunktionen

- Internruf zu 3 Rufzielen konfigurierbar
- Rufumleitung konfigurierbar
- Anschlussklemme für externen Taster
- Nachrüstbar mit Funkempfangsplatine (Artikelnummer: 0022930), Ansteuerung durch Funksensor, 1-Kanal, Armband (Artikelnummer: 0022931) oder Funksensor, 1-Kanal, Halsband (Artikelnummer: 0022932)

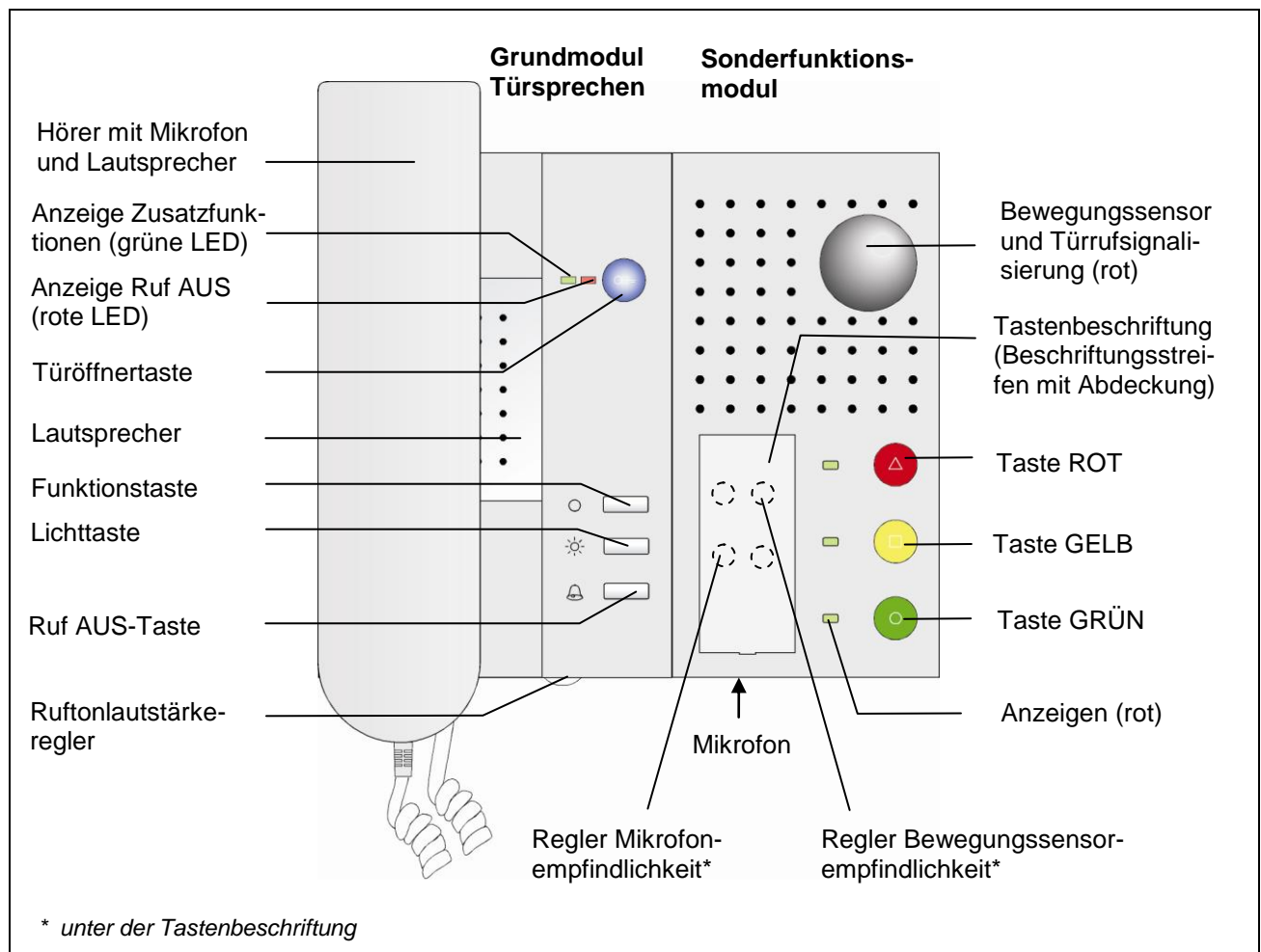
## Überwachungsfunktionen

- Bewegungssensor zum Erkennen von längeren Aktivitätspausen – sendet Steuerfunktion nach einstellbarer Zeit (15min-63 h, deaktivierbar), Empfindlichkeit einstellbar
- Mikrofon für Raumüberwachung, Empfindlichkeit einstellbar
- in den Raum hineinhören und -sprechen: nur in Verbindung mit Anwenderprogramm Rufzentrale PCSWxxxx oder Pförtnerstationen PFSxx-EN möglich.

## Signalfunktionen

- Durchsagefunktion nur in Verbindung mit Anwenderprogramm Rufzentrale PCSWxxxx oder Pförtnerstationen PFSxx-EN möglich.
- Optische Signalisierung eingehender Rufe und Durchsagen durch helle LEDs integriert im Bewegungssensor

## Geräteübersicht









## Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V $\pm$ 8 % (über Versorgungsgerät)
Gehäuse:	Kunststoff
Abmessung (in mm):	H 215 x B 172 x T 43
Gewicht:	430 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	0 °C ... + 40 °C
Schutzart:	IP 30
Eingangsstrom in Ruhe(3-Drahtbetrieb):	I(a) = 0,42 mA, I(P) = 12,2 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 87,7 mA




3-Drahttechnik erforderlich!

## Anzeige- und Bedienelemente





### Grundmodul

	Hörer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen zur Tür</li> <li>• Sprechen beenden</li> </ul>
	Funktionstaste im Grundmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkseitige Voreinstellung: Steuerfunktion 8</li> <li>• aktivierbare Alternativbelegungen: Internrufen (zur Innenstation), Türöffnerautomatik Rufumleitung 1</li> <li>• Ruftonauswahl Internruf (von Innenstation)</li> </ul>
	Anzeige Zusatzfunktionen (grün)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anruf, Sprechen aktiv</li> <li>• Türöffnerautomatik oder Rufumleitung</li> <li>• Türzustandsanzeige</li> </ul>
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Licht schalten</li> <li>• Ruftonauswahl Etagenruf (von der Wohnungstür)</li> </ul>
	Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruftonabsteller</li> <li>• Programmierung</li> </ul>
	Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet:</b> Ruf AUS aktiviert</li> <li>• <b>Blinkt :</b> Anzeige Sprachkanal belegt</li> </ul>
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür öffnen</li> <li>• Lichtschaltfunktion auslösen (wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert)</li> <li>• Ruftonauswahl Türruf von Außenstation</li> </ul>
	Ruftonlautstärkereglер	Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar

### Sonderfunktionsmodul

	Taste ROT, konfigurierbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akustische Raumüberwachung ein/aus</li> <li>• Internruf 3 senden</li> <li>• Senden Steuerfunktion 10 (= WE)</li> </ul>
	Anzeige für Taste ROT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet:</b> Akustische Raumüberwachung eingeschaltet</li> <li>• <b>Blinkt:</b> bei eingehendem Internruf von einer Innenstation, Internruf senden und beim Auslösen der Raumüberwachung (hier wird Internruf gesendet) und Senden Internruf 3 (Steuerfunktion 10: keine Anzeige)</li> </ul>
	Taste GELB, konfigurierbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden von Steuerfunktion 1 und 2 (im Wechsel), In Verbindung mit einer PC-zentrale kann die Funktion genutzt werden, z. B. als An-/Abwesenheitsanzeige.</li> <li>• Internruf 2 senden</li> <li>• Licht schalten (= WE )</li> </ul>



	Anzeige für Taste GELB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet:</b> Senden von Steuerfunktion 2, <b>aus:</b> Senden von Steuerfunktion 1 (oder umgekehrt, je nach Konfiguration)</li> <li>• <b>Blinkt:</b> Senden Internruf 2 (Licht schalten: keine Anzeige)</li> </ul>
	Taste GRÜN, konfigurierbar**	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufumleitung 2 ein/aus</li> <li>• Senden der Steuerfunktion 8 (= WE)</li> <li>• Internruf 1 senden</li> </ul>
	Anzeige für Taste GRÜN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet:</b> Rufumleitung aktiviert</li> <li>• <b>Blinkt:</b> bei eingehendem Internruf von einer zugeordneten Innenstation und Senden Internruf 1 (Steuerfunktion 8: keine Anzeige)</li> </ul>
	Bewegungssensor mit Auslöseverzögerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Erkennen einer längeren Aktivitätspause des Bewohners innerhalb des Erfassungsbereiches wird nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch eine Steuerfunktion 9 gesendet. Bei Montage auf einem Tischfuß muss der Bewegungsmelder deaktiviert sein (aus)!</li> </ul>
	Türrufsinalisierung (6 helle LEDs integriert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet:</b> bei laufender Durchsage und beim Hineinhören</li> <li>• <b>Blinkt:</b> bei eingehendem Ruf (von der Tür, Etage oder intern)</li> </ul>
	Regler Mikrofonempfindlichkeit	Mikrofonempfindlichkeit stufenlos einstellbar
	Regler Bewegungssensorempfindlichkeit	Bewegungssensorempfindlichkeit stufenlos einstellbar

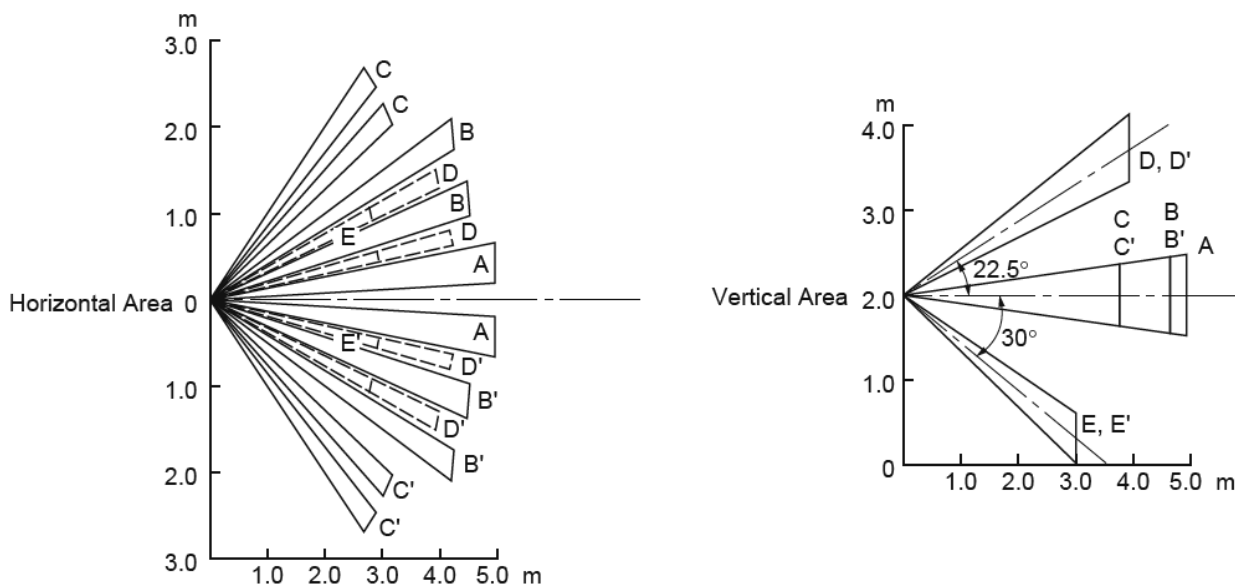
WE: Werksseitige Voreinstellung

## Montage und Installation

### Montageort auswählen

- Die Sicht des Bewegungssensors auf den Überwachungsbereich darf nicht behindert sein (z. B. durch Möbelstücke).
- Der Bewegungssensor darf nicht direkt auf Fenster, Heizungen, Sonne, offene Feuerstellen oder bewegte Wärmequellen ausgerichtet sein.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Haustiere im Erfassungsbereich aufhalten, deren Bewegung registriert wird.
- Bei Montage auf einem Tischfuß muss der Bewegungsmelder deaktiviert sein (aus)!

## Diagramm Erfassungsbereich

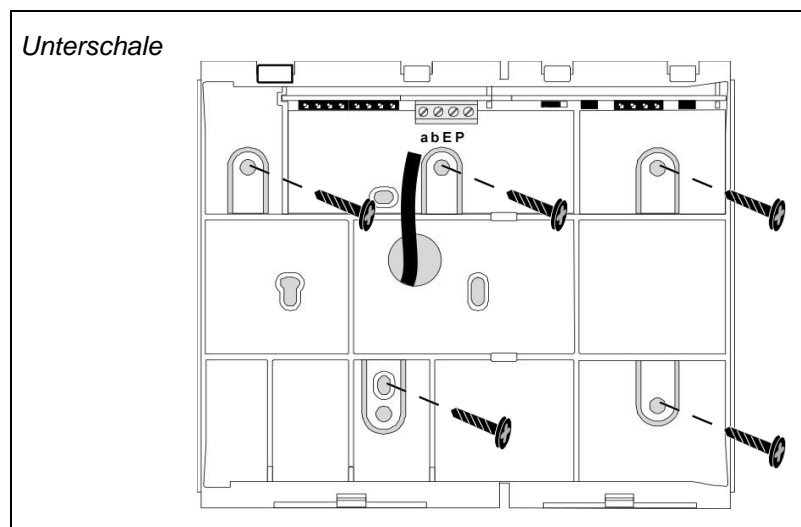


## Montagehöhe

Empfohlene Montagehöhe 1,5 m (Geräte-Oberkante über dem Fußboden).

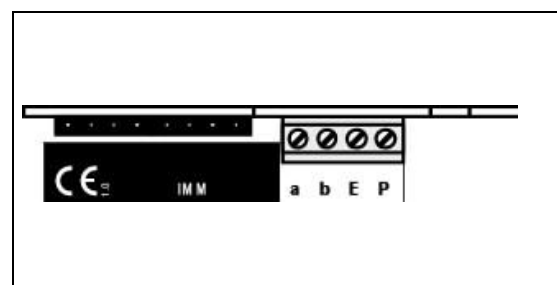
## Unterschale montieren

- Positionieren Sie die Unterschale des Gerätes mit der Kabeldurchführung über einer UP-Dose.
- Montieren Sie die Unterschale an den Befestigungsbohrungen (5) wie in der Abbildung mit geeigneten Schrauben an der Wand.



## Grundmodul anschließen

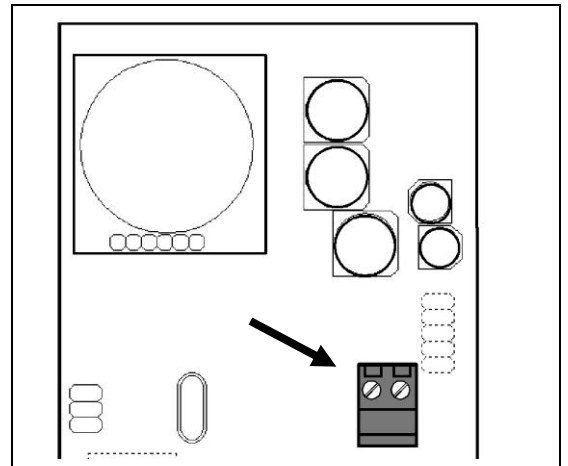
- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



### Externen Taster anschließen

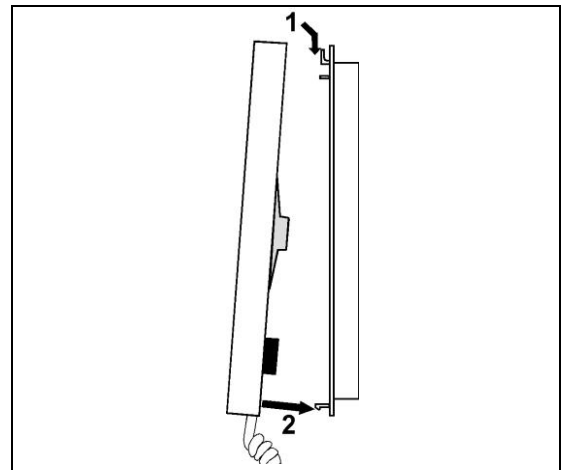
Die Anschlussklemme befindet sich auf der Leiterplatte in der Oberschale des Sonderfunktionsmoduls.

Über eine steckbare 2polige Schraubklemme kann ein externer Taster angeschlossen werden. Die Schaltzeit des externen Tasters muss mindestens 1 s betragen!



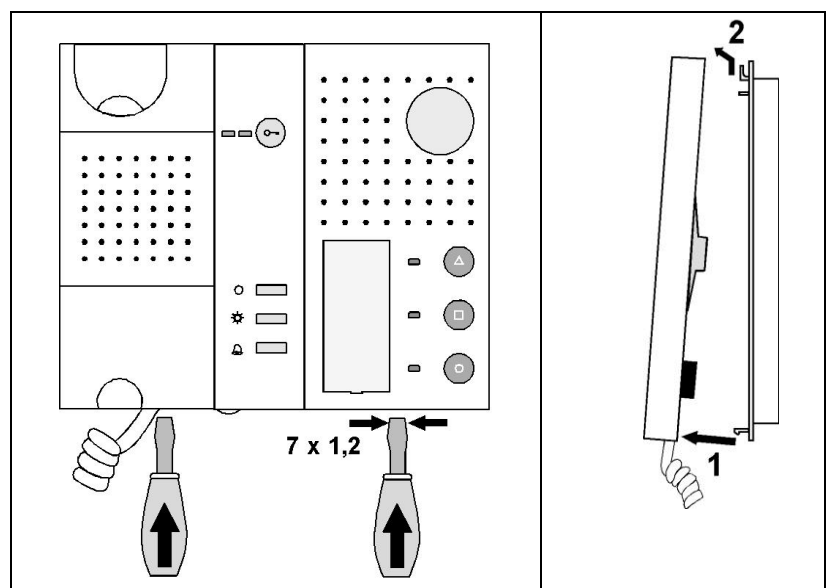
### Oberschalen der Module aufrasten

1. Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale auf (1).
2. Platzieren Sie die Hörschnur sorgfältig in der Aussparung in der Oberschale (Beschädigung vermeiden) und rasten Sie die Oberschale ein (2)



### Öffnen des Gerätes

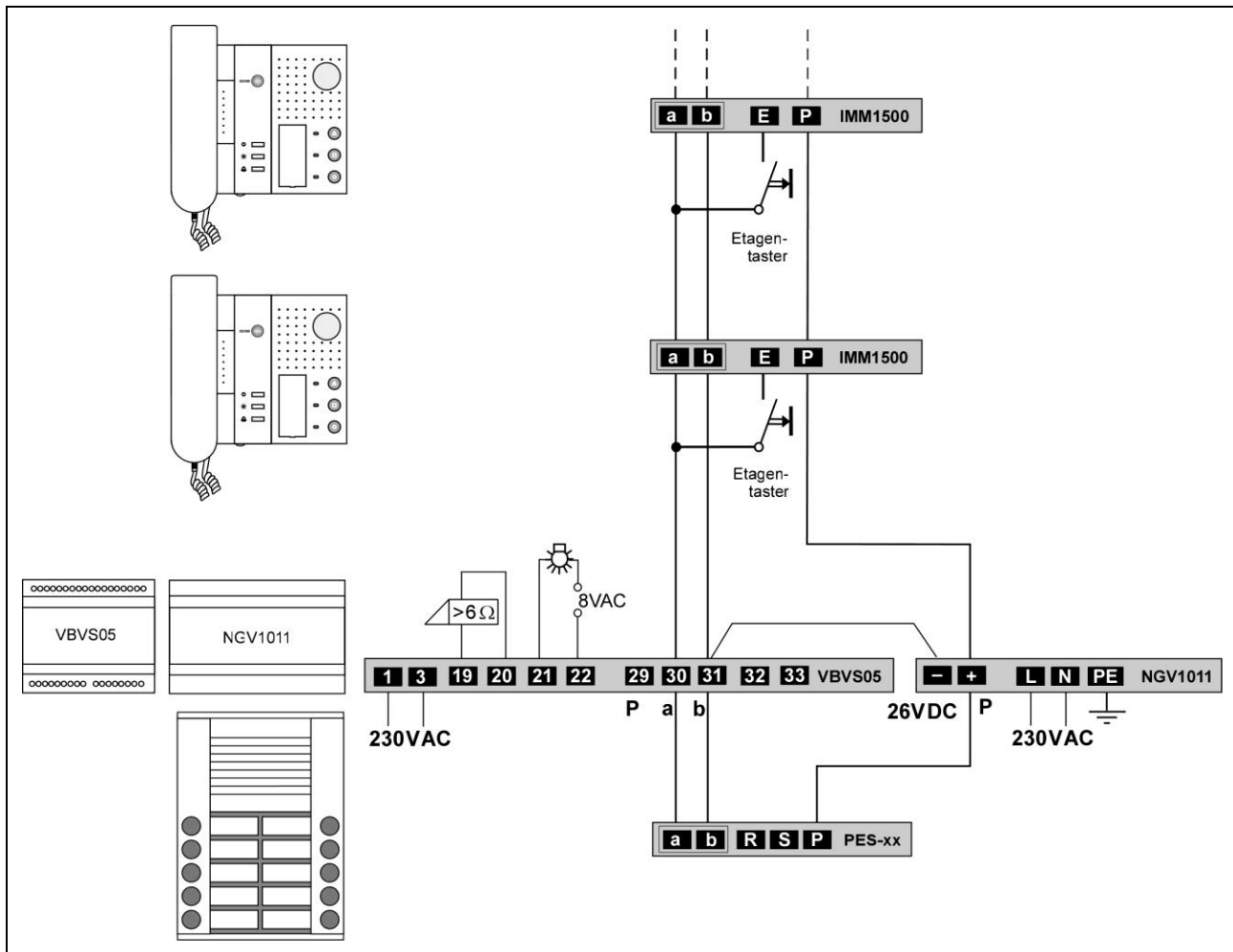
1. An der Unterseite des Gerätes befinden sich rechteckige Entriegelungsöffnungen für jedes Modul. Führen Sie einen Schraubendreher mit ca. 7 mm Breite gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
2. Die Oberschalen lassen sich separat an der Unterseite abziehen.
3. Heben Sie die Oberschalen aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus.



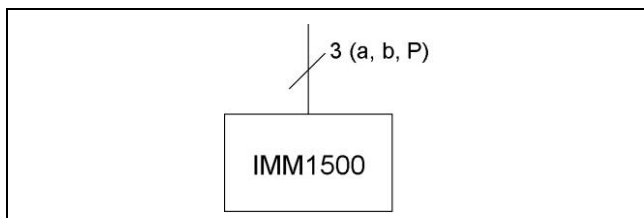
## Hinweis zur Spannungsversorgung

- Zu Versorgung ist ein VBVS05 zu verwenden. Daran dürfen insgesamt max. 5 Innenstationen angeschlossen werden!
- Zur Versorgung von mehr als 5 Geräten ist zusätzlich ein NGV1011 zu verwenden!
- Zur Versorgung von Großanlagen sind NBV3200 oder NBV3210 zu verwenden.

## Schaltungsbeispiel



## Anschlussplan



## Hinweis zu LSA-Klemmstellen

Jegliche Form von LSA-Klemmstellen dürfen nicht für die Errichtung einer TCS BUS Anlage verwendet werden.

## Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b-Ader und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

## Einstellen

### **Werksseitige Voreinstellungen**

#### **Tastenbelegung**

Grundmodul	Funktionstaste	Steuerfunktion 8
Sonderfunktionsmodul	Taste ROT,	Senden der Steuerfunktion 10
	Taste GELB	Lichtschalten
	Taste GRÜN	Senden der Steuerfunktion 8

#### **Voreingestellte Zeiten**

Sprechzeit	max. 2 min
Blinkdauer der roten LED, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkanal belegt bei Betätigen der Sprechentaste</li> </ul>	3 s                      6 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 2 min, wenn das Gerät gerufen wurde
	ca. 30 s, wenn das Gerät selbst ruft und auf Gesprächsannahme wartet
Bewegungsmelder	12 h

#### **Ruftonlautstärke für Türrufe einstellen**

- Einstellen am Ruftonlautstärkereglern, stufenlos (siehe *Geräteübersicht*)

#### **Empfindlichkeit des Bewegungssensors einstellen**

- Einstellen am Regler Bewegungssensorempfindlichkeit unter der Funktionstastenbeschriftung
- Stellen Sie einem geeigneten Schraubendreher den Regler für die Bewegungssensorempfindlichkeit auf maximale Empfindlichkeit (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn). Wenn ungewollte Auslösungen ausgegeben werden, verringern Sie die Empfindlichkeit durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Bei Montage auf einem Tischfuß muss der Bewegungsmelder deaktiviert sein (aus)!

### **Mikrofonempfindlichkeit für akustische Raumüberwachung einstellen**

Wurde bei eingeschalteter akustischer Raumüberwachung eine Überschreitung des Grenzpegels erkannt, wird der programmierte Internruf an die Ziel-Innenstation ausgelöst. Die Funktionsanzeige für Taste ROT blinkt für kurze Zeit, leuchtet dann wieder.

- Einstellen am Regler Mikrofonempfindlichkeit (unter der Funktionstastenbeschriftung), stufenlos.
- Stellen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den Regler für das Mikrofonempfindlichkeit auf maximale Empfindlichkeit (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn). Wenn ungewollte Auslösungen ausgegeben werden, verringern Sie die Empfindlichkeit durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Funktion kann mit der Taste ROT ein- und ausgeschaltet werden. Die rote LED neben der Taste leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

### **Ruftonauswahl**

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

<b>1</b>	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Beide LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
	Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Ruf ton gewählt werden. Sie können wählen zwischen 13 Tönen: 7 Alpha-Töne, 6 Gongtöne.	
<b>2a</b>	Türruf ton von der Außenstation wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Ruf ton ertönt. Der zuletzt gewählte Ruf ton wird gespeichert.
<b>2b</b>	Türruf ton von Etagen tür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Ruf ton ertönt. Der zuletzt gewählte Ruf ton wird gespeichert.
<b>2c</b>	Internruf ton wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Ruf ton ertönt. Der zuletzt gewählte Ruf ton wird gespeichert.
<b>2d</b>	Türruf ton von zweiter Außenstation wählen (falls vorhanden)	Die <i>Funktionstaste</i> ca. 8 s lang gedrückt halten, bis der Signaltön erneut ausgegeben wird. Anschließend die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Ruf ton ertönt. Der zuletzt gewählte Ruf ton wird gespeichert.
<b>3</b>	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr gedrückt, beendet das Gerät den Einstellmodus für die Ruftöne automatisch. Mit der Ausgabe eines Signaltönes ist die Ruftonauswahl deaktiviert.	

\* Bei erstmaliger Auswahl dieses Türruf tones wird auch der für die zweite Außenstation identisch ausgewählt. Erst wenn der Türruf ton für die zweite Außenstation einmal separat (2b) ausgewählt worden ist, muss er immer unabhängig ausgewählt werden.

## Programmieren

### Legende zur Programmierung

Taste drücken, bis ...		Quittungston	
Taste kurz drücken		LED blinkt langsam	
Taste loslassen		LED blitzt	
weiter		LED leuchtet	
wiederholen		LED aus	

### Grundprinzip

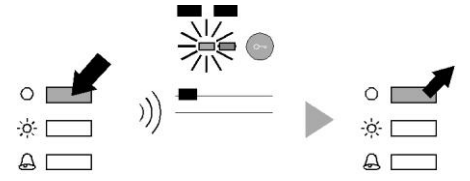
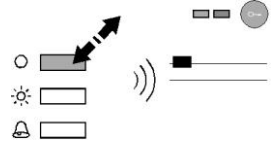
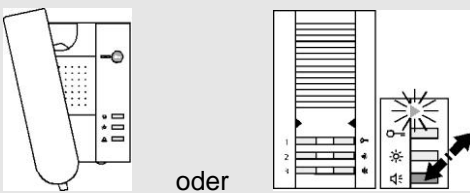
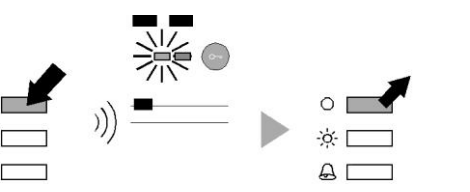
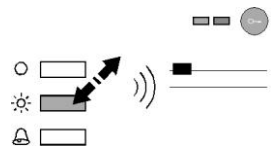
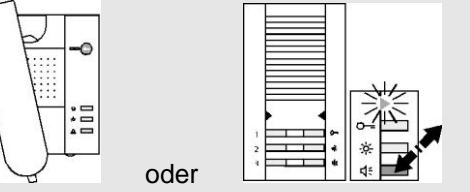
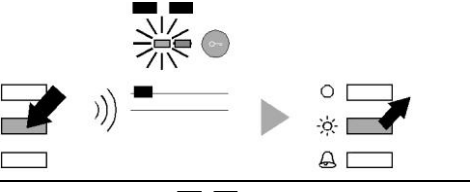
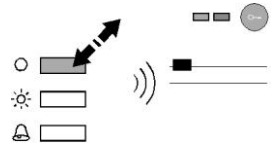
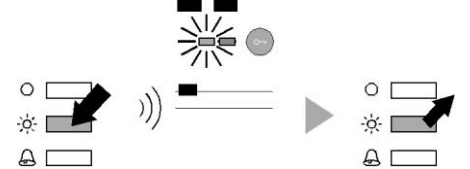
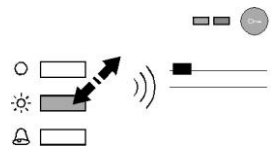
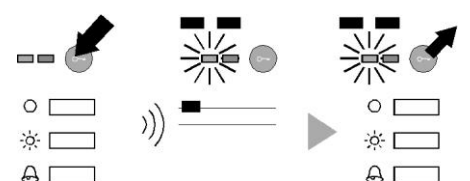
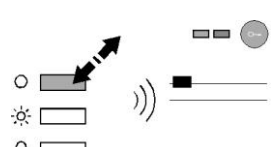
Das Programmieren von Grund- und Sonderfunktionsmodul erfolgt in vier Schritten:

- 1 Einleiten der Programmierung**
- 2 Funktionsauswahl**
- 3 Zuordnung auf Taste ...**
- 4 Beenden der Programmierung**

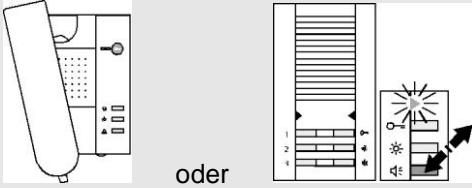
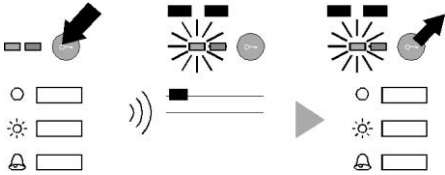
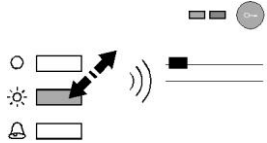
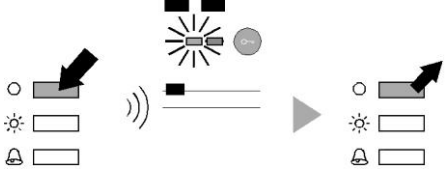
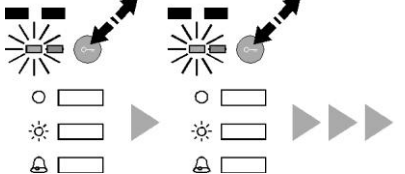
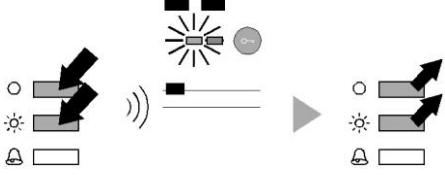
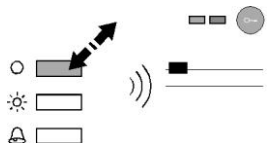
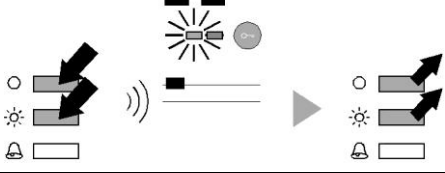
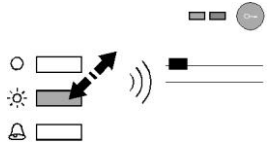
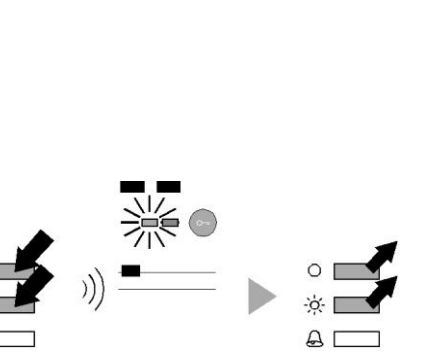
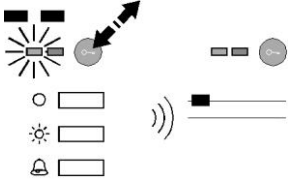
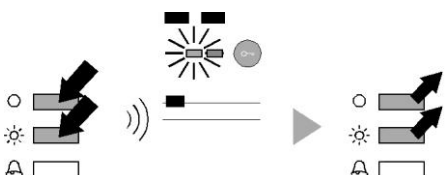
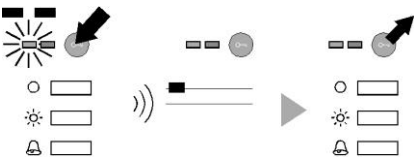
- Das Einleiten der Programmierung ist nur einmal zu Beginn der Programmierarbeiten erforderlich.
- Erst nach Abschluss aller Programmierarbeiten ist die Programmierung zu beenden.

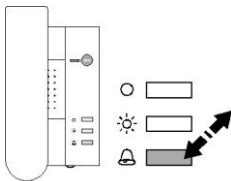

### Programmieren des Grundmoduls

<b>1 Einleiten der Programmierung</b>	
<p>Grundmodul</p> <p>Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p>	<p>loslassen</p>
<p>Sonderfunktionsmodul</p> <p>Alle Anzeigen blinken: Innenstation ist im Programmiermodus</p>	

	<b>2 Funktionsauswahl</b>	<b>3 Zuordnung</b>
<b>Programmierfunktion</b>	Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt
Türöffnerautomatik		
Rufumleitung ( Grundmodul)	<p><b>An der Ziel-Innenstation ausführen:</b> Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	
<b>Hinweis:</b> Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren.		
Internruf (auf Funktionstaste)	<p><b>An der Ziel-Innenstation ausführen:</b> Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	
Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)		
Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)		

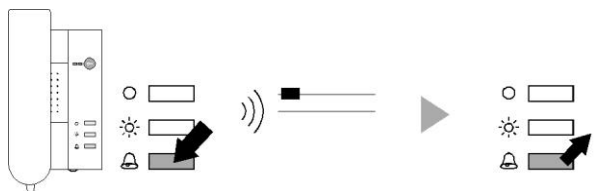



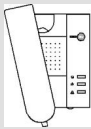











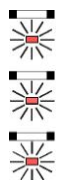

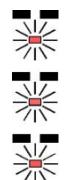
Programmierfunktion	2 Funktionsauswahl	3 Zuordnung
<p>Parallelruf einschalten</p> <p>Hinweis: Ausschalten der Funktion mit Programmierfunktion <i>Grundeinstellung laden</i>.</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	
<p>Türruf 2 wählen</p>		
<p>Ruftonauswahl sperren</p>		
<p>Erweiterte Programmierung sperren</p>		
<p>Programmiersperren aufheben</p> <p><b>Achtung!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuerst am BVS Programmiermodus der Anlage einschalten.</li> <li>• Schritte 1 bis 4 durchführen.</li> <li>• Programmiermodus der Anlage ausschalten.</li> </ul>		
<p>Grundeinstellung Grundmodul laden</p>		 <p>Türöffnertaste 8 s lang drücken</p>

<b>4</b>	<b>Beenden der Programmierung</b>
	<p style="text-align: center;">Sonderfunktionsmodul</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">alle Anzeigen AUS</p>
<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 30 s lang keine Taste gedrückt wird.</p>	

### **Programmieren der Sonderfunktionen**

- Durch Programmieren der Taste wird die vorherige Funktion automatisch überschrieben, ein vorheriges Löschen der Taste ist nicht notwendig.
- Die Programmierung kann manuell oder mittels Konfigurationssoftware configo™ erfolgen.

<b>1</b>	<b>Einleiten der Programmierung</b>
	<p style="text-align: center;">Sonderfunktionsmodul</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">alle Anzeigen blinken: Innenstation ist im Programmiermodus</p>
<p>Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p>	<p>loslassen</p>

	2 Funktionsauswahl	3 Zuordnung
<b>Programmierfunktion</b> auf Taste ...	An der <b>Ziel-Innenstation</b> Bus-Aktion ausführen:  Hörer abnehmen oder Sprechentaste drücken 	<b>Taste (ROT, GELB, GRÜN)</b>  kurz drücken 
Steuerfunktion 10 (Rufauslösung) auf <b>ROT</b> Steuerfunktion 1 / 2 abwechselnd auf <b>GELB</b> Steuerfunktion 8 auf <b>GRÜN</b>	o o o	 ROT 
Internruf 3 auf <b>ROT</b> Internruf 2 auf <b>GELB</b> Internruf 1 auf <b>GRÜN</b>	 x x x	 GELB 
Akustische Raumüberwachung auf <b>ROT</b> Licht schalten auf <b>GELB</b> Rufumleitung auf <b>GRÜN**</b>	 x o x	 GRÜN 
Reaktion der LEDs neben den Tasten		  alle Anzeigen blitzen
	  alle Anzeigen blinken	Funktion der Taste zugeordnet. Die nächste Taste kann programmiert werden
	Ziel ausgewählt	Funktion ausgewählt

x Bus-Aktion ausführen, o Bus-Aktion nicht ausführen

**\*\* Hinweis:** Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren. Eine Rufumleitung auf TKI und PFS ist somit möglich.

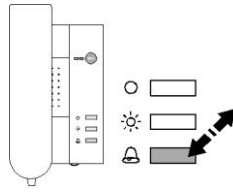
<b>Grundeinstellung Sonderfunktions- modul laden</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste GRÜN so lange drücken (länger als 4 s), bis nur noch die Anzeige für Taste GRÜN blinkt.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste GRÜN nochmals länger als 4 s drücken.</li> <li>• Die Grundeinstellung wird geladen. Alle Anzeigen blinken wieder.</li> </ul>

<b>4</b>	<b>Beenden der Programmierung</b>	
	<p style="text-align: center;">Sonderfunktionsmodul</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p style="text-align: center;">alle Anzeigen AUS</p>	<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 30 s lang keine Taste gedrückt wird.</p>

### Anlernen von Funksensoren

<b>1 Einleiten der Programmierung</b>		
	<p><b>Grundmodul</b></p> <p>Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p>	<p><b>Sonderfunktionsmodul</b></p> <p>Alle Anzeigen blinken: Innenstation ist im Programmiermodus</p>
Grundmodul	<p>loslassen</p>	
Anlernmodus einleiten		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste ROT drücken (ca. 4 s lang), nur Anzeige für Taste ROT blinkt: Sonderfunktionsmodul ist im Anlernmodus.</li> </ul>
Funksensor anlernen	<p style="text-align: center;">4 s</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste des anzulernenden Funksensors kurz drücken.</li> <li>• Anzeige für Taste ROT ca. 4 s lang AN, blinkt dann wieder.</li> </ul>
Funksensor löschen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste ROT kurz drücken.</li> <li>• Alle Anzeigen blinken. Sonderfunktionsmodul wieder im Programmiermodus, Anlernmodus ist aus.</li> </ul>
Funksensor löschen	<p style="text-align: center;">4 s</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste des zulöschenden Funksensors kurz drücken.</li> <li>• Anzeige für Taste ROT ca. 4 s lang AUS, blinkt dann wieder.</li> </ul>
Anlernmodus beendet automatisch		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Anzeigen blinken wieder. Sonderfunktionsmodul wieder im Programmiermodus.</li> </ul>

#### 4 Beenden der Programmierung



Sonderfunktionsmodul



alle Funktionsanzeigen AUS

Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.

Anmerkung:

Die ID-Nummer angelernter Funksensoren wird in der Konfigurationssoftware configo™ angezeigt.

! Wird ein angelernter Funksensor betätigt, sendet das Sonderfunktionsmodul immer die programmierte Funktion der Taste ROT unabhängig davon, ob die akustische Raumüberwachung eingeschaltet ist oder nicht.

### Programmieren des Grundmoduls mit dem Servicegerät TCSK-01

Information hierzu finden Sie in **TCS Installer, 7 Servicegerät TCSK-01** oder **Programmierhandbuch TCSK-01**.

- Gerät suchen Die Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.
- Parallelzuordnung Eine beliebige Innenstation wird der Klingeltaste an der Außenstation (bzw. den Außenstationen) zugeordnet („Master“). Alle weiteren Innenstationen werden jeweils diesem „Master“ parallel zugeordnet.

<b>Telefone</b> suchen	* (51) #
<b>Parallelruf</b>	* (89) # Ser.-Nr. (##) ParSNr (##)

## Hinweise zum Konfigurieren mit configo™

Alle Funktionen des Grundmoduls können auch mit dem Konfigurationssoftware configo™ eingerichtet werden.

Die Sonderfunktionen können mit dem Konfigurationssoftware configo™ programmiert werden:

- Steuerfunktion 10 (Rufauslösung) auf Taste ROT, Steuerfunktion 1 / 2 abwechselnd auf Taste GELB, Steuerfunktion 8 auf Taste GRÜN,
- Internruf 3 auf Taste ROT, Internruf 2 auf Taste GELB, Internruf 1 auf Taste GRÜN,
- Akustische Raumüberwachung auf Taste ROT, Licht schalten auf Taste GELB, Rufumleitung mit Sonderfunktionsmodul auf Taste GRÜN

*(Hinweis: Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren. Eine Rufumleitung auf TKI und PFS ist somit möglich.)*

### **Türrufsinalisierung durch Bewegungssensor auswählen**

Mehrere helle LEDs sind unter dem Linsensystem des Bewegungssensors angeordnet.

- Werkseinstellung siehe *Anzeige- und Bedienelemente*, Seite 8)  
Zwischen Blinken, Blitzen und AUS kann gewählt werden.

### **Auslöseverzögerungszeit des Bewegungssensors einstellen**

- Werkseinstellung 12 h, genau einstellbar in 15 min-Schritten, 15 min ... 64 h.

### **Externen Taster konfigurieren**

Externer Taster mit einer Schaltzeit von mindestens 1 s sind anschließbar.

- Werkseinstellung: *Grundstellung externer Taster offen* = Schließer.  
Kann als Öffner (*Grundstellung externer Taster geschlossen*) konfiguriert werden.
- Werkseinstellung: Externer Taster vorhanden, Drücken des externen Tasters löst die programmierte Funktion der Taste ROT aus (Internruf bei Internruf 3 und Raumüberwachung oder Steuerfunktion 10).  
Mit Konfigurationssoftware configo™ kann die Einstellung auf Steuerfunktion 3 und 4 im Wechsel geändert werden durch Setzen des Häkchens bei *Externer Taster sendet Funktion 3 beim Öffnen und Funktion 4 beim Schließen*.

## Nur für Anlagen mit Zentrale

IMM1500 unterstützen folgende Funktionen in Anlagen mit PC-Zentrale oder PFS:

### **Ruf- und Durchsage-Gruppen konfigurieren**

Das Gerät kann drei verschiedenen Durchsage-Gruppen zugeordnet werden. Damit ist es möglich, die **Durchsage** z. B. auf einer Etage und alternativ in einem Treppenaufgang zu realisieren.

- Die Funktionen sind mittels Konfigurationssoftware configo™ zu konfigurierbar.
- Werkseinstellung: Ruf- und Durchsage-Gruppen auf Wert 0 (= Alle ). Gruppen- und Einzeldurchsagen, Einteilung der Innensprechstellen in Ruf- und Durchsage-Gruppen (max. 64), Ruf- und Durchsage-Gruppen: zentrale Anwahl, beliebiger **Rufton**, Durchsage, Gerät für Bediener gesperrt während **Ruf / Durchsage** (timeout = 5min.)  
Auch Türrufe, Internrufe und Etagenrufe sind gesperrt.
- Die Konfiguration mittels TCS-Software TTNTerm ist nicht möglich.

### **Hineinhören und Hineinsprechen in den Raum (TTN-Funktion)**

IMM1500 unterstützen diese Funktion in Anlagen mit PC-Zentrale oder PFS.

- Drücken der dafür eingerichteten Taste (ROT, GELB, GRÜN) wird eine Steuerfunktion gesendet. Der Ruf wird in der Zentrale signalisiert.
- Die Zentrale ruft die rufende Innenstation zurück durch Annehmen des Rufes. Über den Lautsprecher im Grundmodul kann die Zentrale den Rufenden ansprechen und über das Mikrofon im Sonderfunktionsmodul hören, ohne dass dieser den Hörer abnehmen muss.
- Solange die Funktion aktiv ist, sind automatisch Lautsprecher und Mikrofon auf maximale Lautstärke geschaltet.
- Eine der Tasten im Sonderfunktionsmodul kann dafür mittels Konfigurationssoftware configo™ konfiguriert werden.

## Funktionstastenbeschriftung

Die Tastenbeschriftung ist eine wichtige Hilfestellung für die richtige Bedienung.

- **Öffnen:** Schieben Sie die Abdeckung der Tastenbeschriftung mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. kleiner Schraubendreher) vorsichtig nach oben, bis sie sich herausnehmen lässt. Entnehmen Sie den Beschriftungsstreifen.
- **Beschriften:** Auf dem Beschriftungsstreifen können Sie die Funktionen der Taste ROT, GELB und GRÜN (z. B. Raumüberwachung EIN oder Ruf Hausmeister) eintragen. Das Papier kann mit einem wasserfesten Stift beschriftet werden.
- **Einsetzen:** Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Setzen Sie die Abdeckung wieder in die obere Vertiefungen ein schieben sie diese anschließend in die untere Vertiefung, bis sie einrastet.



## Reinigung



Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!  
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.  
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit Haushalts-Kunststoffreiniger.

## Konformität



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen EN 61000-6-3, EN 61000-6-1. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

## Entsorgungshinweise



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass das Gerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

## Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

## Zubehör

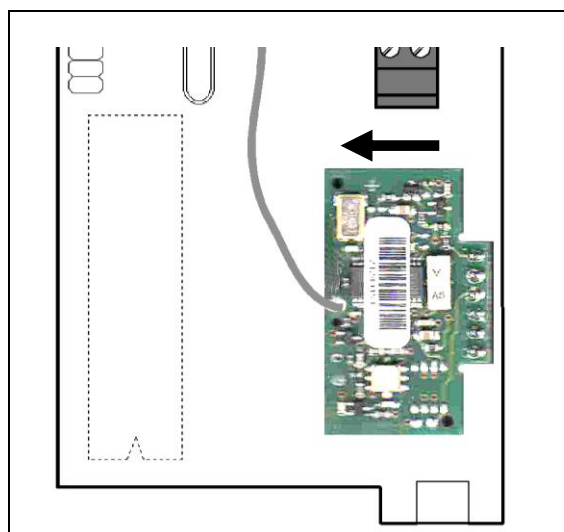
Zum Fernbedienen der Taste ROT

Kurztext	Artikelnummer
Funkempfangsplatine	0022930
Funksensor, Armband	0022931
Funksensor, Halsband	0022932

### **Funkempfangsplatine einbauen**

Die Buchse für die Funkempfangsplatine befindet sich auf der Leiterplatte in der Oberschale des Sonderfunktionsmoduls.

- Schieben Sie die Kontaktstifte der Funkempfangsplatine in die dafür vorgesehene Buchse (Position vergleiche nebenstehende Abbildung).  
Achten Sie darauf, dass alle sechs Pole des Steckers der kleinen Leiterplatte in die Buchse gesteckt werden.
- Positionieren Sie die Wurfantenne so, dass sie nicht eingeklemmt wird beim Aufrasten der Oberschale.



## Konformität

- CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

## Entsorgungshinweise



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass das Gerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier und Kunststoffe.

## Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

## Wichtiger Hinweis für den Installateur

- Bitte dokumentieren Sie für den Kunden in der Bedienungsanleitung die eingerichteten Funktionen der Innenstation sorgfältig, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten.
- ! • Weisen Sie den Kunden in die Bedienung der Geräte der Anlage ein.
- Ebenso empfehlen wir die Dokumentation der Türsprechanlage.
- Die eingerichteten Funktionen bitte in den Kästchen ankreuzen. Rufziele eintragen.
- Die vorgesehenen Zeilen können für Notizen verwendet werden.

## Service

Fragen richten Sie bitte an unsere  
**TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88**

### Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)